Kerzenständer aus Ton

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **74 (1981)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

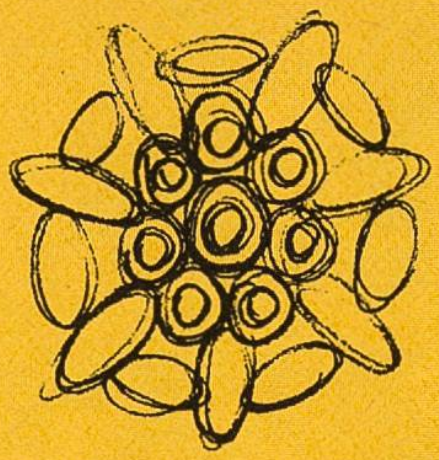
http://www.e-periodica.ch

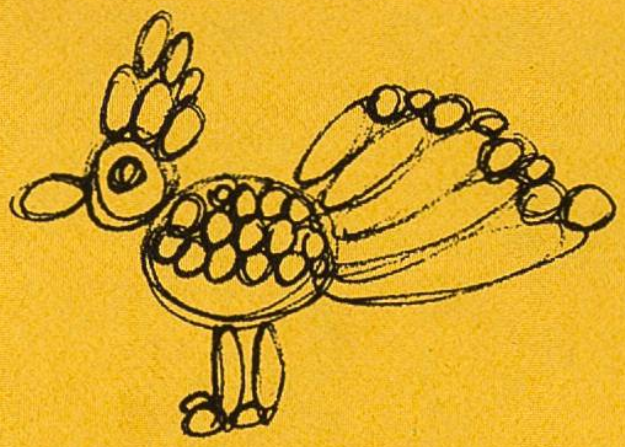
Kerzenständer aus Ton

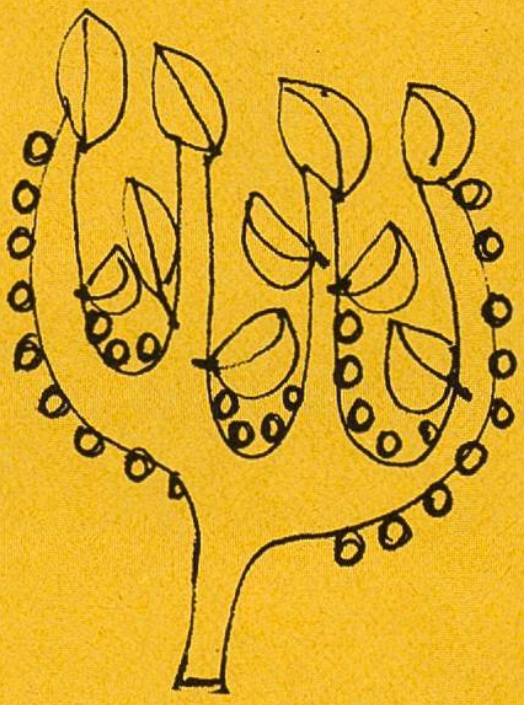
Kerzenständer müssen nicht langweilig sein. Ihre Form darf sprechen, kann den verschiedenen Situationen Ausdruck geben. Blumen, Bäume, Vögel, Fische, Gesichter, Ornamente eignen sich als Dekoration der Oberfläche. Am besten setzest du dich hin und entwirfst ein paar Muster mit Bleistift. Arbeite schwungvoll und grosszügig!

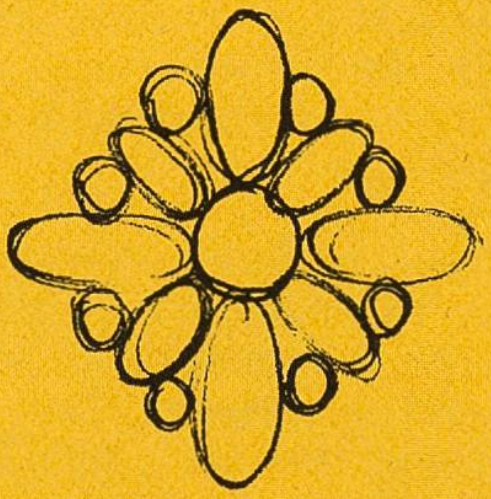
Material: Du brauchst einen Klumpen Ton. Schamotte eignet sich gut, er springt weniger beim Brennen und hat auch eine lebendige Struktur. Zudem arbeitest du auf einem Brett. Messer, kleine Hölzchen, Löffel, Gabel liegen zum Verzieren bereit. Das nasse Schwämmchen brauchst du, um die Motivtafeln festzukleben.

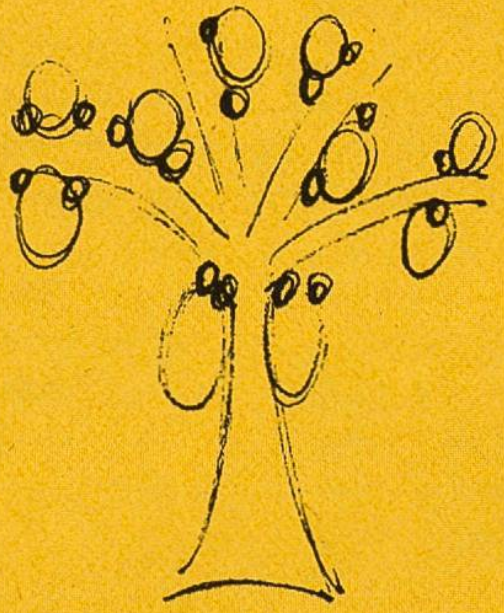
Vorgang:
Nimm dir ein Stück Ton und forme es zu einer Kugel. Diese wiederum rollst du zu einem walzenförmigen Zylinder. Grösse und Dicke bestimmst du selber und passt sie dem Durchmesser der Kerze an. Jetzt bearbeitest du die beiden kreisrunden Oberflächen. Streiche sie so glatt wie möglich! Damit der Kerzenstock nicht zu schwer wird, höhlst du ihn aus. Lass auf beiden Seiten 6 mm dikke Wände stehen. Der Boden darf bis zu 2 cm dick sein.
Nun bezeichnest du den Platz deiner Motive. Diese formst du aus quadratischen, etwa 6 mm dicken Plättchen heraus. Du kannst das Motiv einkritzen, herausheben oder herausformen. Damit sich Kerzenstockwand und Motiv-









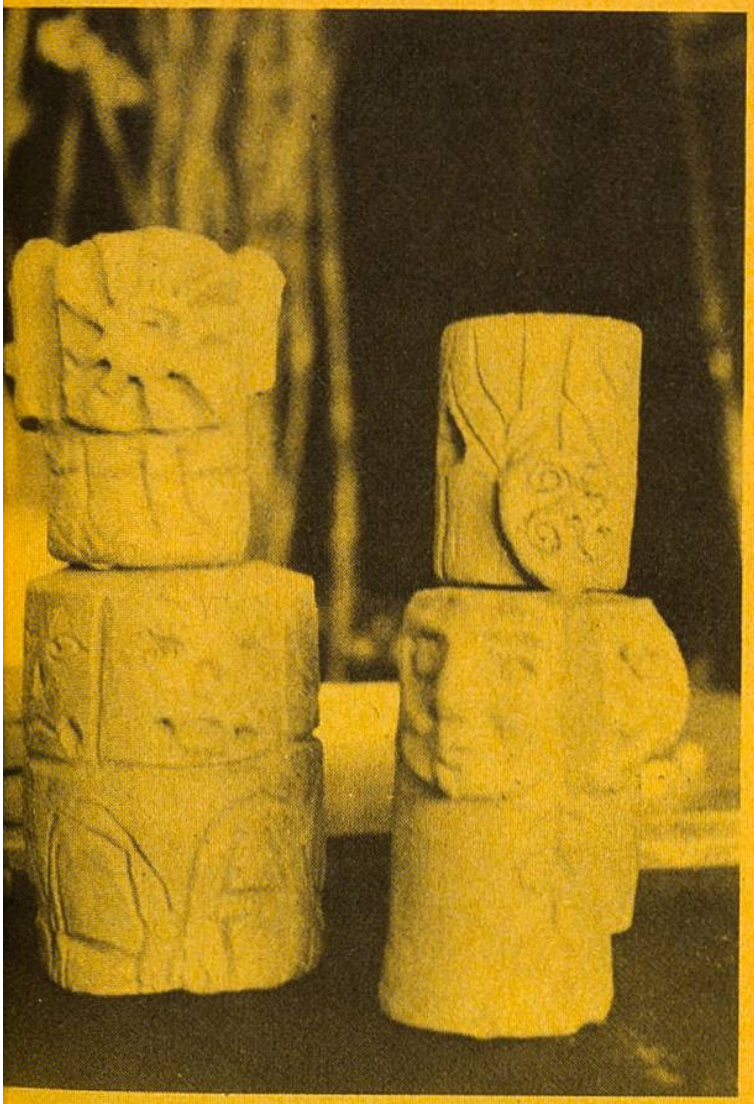


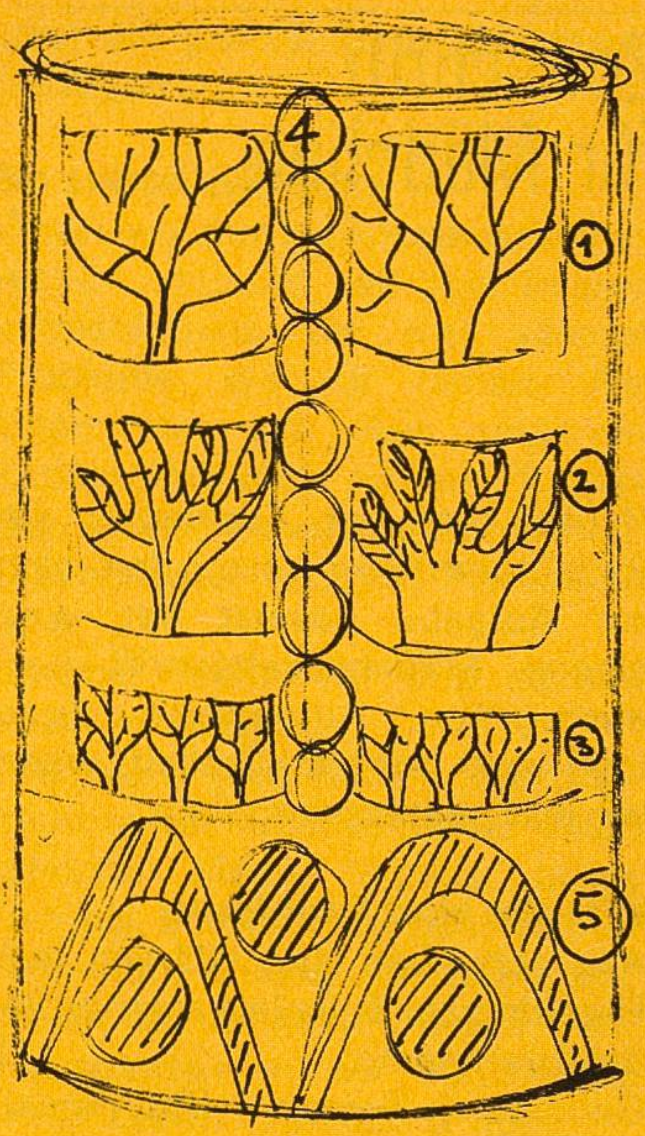
plättchen verbinden können, rauhst du beide Flächen mit dem Messer auf, nässt sie gut und drückst sie gegeneinander. Möchtest du einen ganz kunstvollen Kerzenstock, so fertigst du mehrere Plättchen an. Damit deine Arbeit langsam trocknen kann, überdeckst du sie vorerst mit einem Plastiktuch. Dieses nimmst du weg, sobald du die ersten Trockenzeichen bemerkst (Hellerwerden).

Zusätzliches:

Du kannst auch von einem Würfel, einem Quader, einer andern Grundfigur aus schaffen. Bleibe aber in der Auswahl deiner Motive einfach und bringe nur wenige Formen zusammen. So wirkt dein Kerzenstock.

Nun steht es dir frei, den Kerzenstock zu brennen und zu glasieren oder ihn einfach selbst zu bemalen und zu lackieren. Auch hier wählst du wenige Farben. Die Motive verschwinden sonst.





Ein paar Vorschläge:
Für Ostern: Sonnen, Lichter, Ostereier, Hasen.
Zum Geburtstag: Kuchen, Blumen, Baum, Kerzen, Gesichter, Zahlen, Ornamente.
Im Zimmer: Clown, Tänzerin, Wundertier, Maske usw.

M. T. Sialm

Arbeitsskizze:
1. *Diese Plättchen kritzen*
2. *Motive aus Plättchen herausmodellieren*
3. *Beide Bänder kritzen*
4. *Flache Scheiben aufsetzen*
5. *Breit und stark herausstechen*